

11.06.2024

## Kleine Anfrage 3942

der Abgeordneten Angela Freimuth FDP

### Benötigen wir in Deutschland eine BIM-Pflicht?

Building Information Modeling (BIM) ist eine Methodik zur Planung und Steuerung von Bauprozessen, bei der mit virtuellen Modellen und digitalen Informationen Gebäude ganzheitlich, gewerkeübergreifend und integral geplant, entsprechend gebaut und über den Lebenszyklus des Gebäudes begleitet werden können. Die Methode bietet dabei Effizienz, Flexibilität, Qualität und Transparenz.

In Nordrhein-Westfalen berät das sogenannte BIM-Kompetenzzentrum Architekturbüros und Bauherren bei der Anwendung und Implementierung dieser Methode als freiwilliges Angebot. Der Regierungspräsident von Köln, hat auf LinkedIn eine Debatte angestoßen,<sup>1</sup> nach dem Vorbild Skandinaviens, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich und den USA eine gesetzliche Verpflichtung für Bauprojekte ab einer bestimmten Bausumme vorzusehen, da somit die Anwendung von BIM in der Fläche unterstützt werden könne.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Unter welchen Voraussetzungen kann eine BIM-Verpflichtung ab einer bestimmten Bausumme die Anwendung von BIM aus Sicht der Landesregierung insgesamt unterstützen?
2. Wie können ohne eine Ausweitung weiterer Regulierung Fachleute bei der Einführung von BIM unterstützt werden?
3. Jenseits der fachlichen Beratung durch das BIM-Kompetenzzentrum - mit welchen (ggf. auch finanziellen) Fördermöglichkeiten unterstützt das Land mittelständische Bauunternehmen, um BIM-Verfahren bei sich zu etablieren?
4. Inwieweit können Bauämter, die bereits an das Bauportal.NRW angeschlossen sind, Bauanträge im BIM-Format annehmen und bearbeiten?
5. Welche landeseigenen Gebäude sind in den letzten drei Jahren mit BIM geplant bzw. fertiggestellt worden?

Angela Freimuth

---

<sup>1</sup> Thomas Wilk: Teil 1: Besteht Bedarf für eine BIM-Verpflichtung in Deutschland?, in: LinkedIn (14. Mai 2024). URL: <https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7195447929183051776/> [Stand 04. Jun. 2024] sowie Thomas Wilk: Teil 2: Besteht Bedarf für eine BIM-Verpflichtung in Deutschland?, in: LinkedIn (28. Mai 2024). URL: <https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7200556814860439552/> [Stand 04. Jun. 2024].

14.08.2024

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3942 vom 11. Juni 2024  
der Abgeordneten Angela Freimuth FDP  
Drucksache 18/9569

### **Benötigen wir in Deutschland eine BIM-Pflicht?**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Building Information Modeling (BIM) ist eine Methodik zur Planung und Steuerung von Bauprozessen, bei der mit virtuellen Modellen und digitalen Informationen Gebäude ganzheitlich, gewerkeübergreifend und integral geplant, entsprechend gebaut und über den Lebenszyklus des Gebäudes begleitet werden können. Die Methode bietet dabei Effizienz, Flexibilität, Qualität und Transparenz.

In Nordrhein-Westfalen berät das sogenannte BIM-Kompetenzzentrum Architekturbüros und Bauherren bei der Anwendung und Implementierung dieser Methode als freiwilliges Angebot. Der Regierungspräsident von Köln, hat auf LinkedIn eine Debatte angestoßen,<sup>1</sup> nach dem Vorbild Skandinaviens, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich und den USA eine gesetzliche Verpflichtung für Bauprojekte ab einer bestimmten Bausumme vorzusehen, da somit die Anwendung von BIM in der Fläche unterstützt werden könne.

**Die Ministerin für Heimat., Kommunales, Bau und Digitalisierung** hat die Kleine Anfrage 3942 mit Schreiben vom 14. August 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen beantwortet.

#### **1. *Unter welchen Voraussetzungen kann eine BIM-Verpflichtung ab einer bestimmten Bausumme die Anwendung von BIM aus Sicht der Landesregierung insgesamt unterstützen?***

Es wird auf den Bericht an den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung des Landtages Nordrhein-Westfalen „Building Information Modeling (BIM): Aktueller Sachstand“ (18/2817) verwiesen.

---

<sup>1</sup> Thomas Wilk: Teil 1: Besteht Bedarf für eine BIM-Verpflichtung in Deutschland?, in: LinkedIn (14. Mai 2024). URL: <https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7195447929183051776/> [Stand 04. Jun. 2024] sowie Thomas Wilk: Teil 2: Besteht Bedarf für eine BIM-Verpflichtung in Deutschland?, in: LinkedIn (28. Mai 2024). URL: <https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7200556814860439552/> [Stand 04. Jun. 2024].

**2. *Wie können ohne eine Ausweitung weiterer Regulierung Fachleute bei der Einführung von BIM unterstützt werden?***

Es wird auf den Bericht an den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung des Landtages Nordrhein-Westfalen „Building Information Modeling (BIM): Aktueller Sachstand“ verwiesen.

**3. *Jenseits der fachlichen Beratung durch das BIM-Kompetenzzentrum - mit welchen (ggf. auch finanziellen) Fördermöglichkeiten unterstützt das Land mittelständische Bauunternehmen, um BIM-Verfahren bei sich zu etablieren?***

Es wird auf den Bericht an den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung des Landtages Nordrhein-Westfalen „Building Information Modeling (BIM): Aktueller Sachstand“ verwiesen.

**4. *Inwieweit können Bauämter, die bereits an das Bauportal.NRW angeschlossen sind, Bauanträge im BIM-Format annehmen und bearbeiten?***

Es wird auf den Bericht an den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung des Landtages Nordrhein-Westfalen „Building Information Modeling (BIM): Aktueller Sachstand“ verwiesen.

**5. *Welche landeseigenen Gebäude sind in den letzten drei Jahren mit BIM geplant bzw. fertiggestellt worden?***

Es wird auf den Bericht an den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung des Landtages Nordrhein-Westfalen „Building Information Modeling (BIM): Aktueller Sachstand“ verwiesen.